

Die Schnitter, Abenteurer

Von Land zu Land fahren wir, in dem Gewand der Helden
Noch kein Feind, der greifbar wre, nur Schatten an den Wnden
Keine Ahnung wo der Weg hinfhrt, immer nur voran
Das Gestern wendet das Morgen, das eben gerade begann

"[Refrain:]"

Abenteurer gibts nicht mehr, uns're Kpfe, die sind leer
Abenteurer gibts nicht mehr, uns're Kpfe, die sind leer

Die Wut in unserm Herzen, Die Wut die berschumt
Der Mut der Verzweiflung, der uns den Weg freirumt
Er strmt in den Drfern, dass uns die Tage offenbaren
Endlich erkennen wir eure falschen gezinkten Karten

"[Refrain]"

Zu viel Gewalt - Gestern und Heute -, die uns umgibt
Und die feigen Lgen, die jeder in diesem Land so liebt,
zermrben unsre Hoffnung auf eine freie Welt
Die Trume und Helden werden verkauft fr billiges Geld

"[Refrain]"